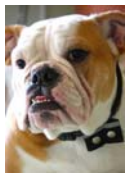




21. August 2011

Präsi berichtet

## Zwoaradl Verein Vorau, oder: Do ned 3. Ausfahrt, oder: Die verpatzte Chance



Eigentlich war an dem Wochenende das Treffen des Zwoaradl Vereins Vorau. Schon im Vorhinein waren alle, die normalerweise hinfahren, anderwärtig vergeben. Präsi war auf einer 30er Feier, Sumsi und Hömal in der Arbeit, Charly hatte Raffi, Julius auch woanders, der Cejkfuss im Urlaub usw, usw. Roman war startklar, nur weil Tschunior schon in der Früh fahren wollte, fahren beide nicht. Nur Jimmy und Sabine fahren an diesem Samstag mit den Kids nach Vorau.

Julius hatte etwas Zeit und fuhr am Vormittag hin, da aber niemand von uns da war, wieder heim. Die Eckhardts trafen erst nachmittags ein. Also kein Pokal für uns. Da aber am Sonntag ein anderer Tag ist und alles anders, fahren wir doch noch.

Heiss ist es an diesem 21. August des Jahres 2011. Pünktlichst fahren Sabina als Gastdozentin, PC Doc Julius und Präsi um 09:30 Uhr Richtung Teesdorf ab. Julius glüht noch schnell heim und fährt dann nach. Präsi führt Sabina über Laxenburg, Guntramsdorf und die B17 nach Teesdorf in die Bahngasse 55. Dort standen bereits Sabine und Jimmy vor der Tür. Julius war auch schon da und so konnte es losgehen. Doch was macht Sabines Maschine beim Starten? Anstatt eines rrrrrrrnnn und dann ein sattes Schnurren machts beim Niederdrücken des Startknopfes nur brt!! Wo kein Strom, da kein Licht. Und da es ja auch ein kaputter Laderegler hätte sein können, entschloss sich Sabine beim Jimmy mitzufahren. Das Angebot Präsis bei der Air Force One Vol.2 mitzusegeln lehnte sie ab. OK. Über Bundesstraßen gings Richtung Wechsel. Oben angekommen haben wir uns links im Lokal einen Kaffee gekauft und den am dümmsten dreinschauendsten SpitzgepudeltenSchäferdackelmischlingsboxer gesehen den es gibt. Der Arme hatte nur auf der einen Seite Reisszähne und auf der anderen hing ihm die Lefze runter und wir haben ein Foto gemacht. Doch wie es der Teufel will sind alle 4 Bilder die wir von dieser Ausfahrt gemacht haben einer Lösungsorgie zum Opfer gefallen. Nach dem Wechsel bist ja bald in Vorau. Da haben wir doch gleich am Festgelände der Grauen Panther vorbeigeschaut, vielleicht gibts ja noch einen Kaffee oder ein Schnitz. Was soll ma sagen? Nix, niente, aus und vorbei. Viel Hoffnung hatten wir sowieso nicht und so sind wir in die Buchtelbar nach Wenigzell gefahren. Was uns wunderte, war,

das Julius unser weitgereister Biker noch nie in der Buchtelbar war. Das war schon das 2. Mal dieses Jahr, dass er wo noch nicht war (Gaber!!) Wir bestellen Einsermenü und beim Lulugehen kommt die Sabina zurück und sagt, dass um die Ecke UHBP HEIFI sitzt. Was, ihr wisst nicht was das heißen soll? Na „Unser Herr Bundespräsident Heinz Fischer.



Präsi: „Passt, do moch ma daun glei a Foto. Er und I, do frog i eam glei, woats i kum gleich!“ Die anderen konnten es nicht glauben, oder sie haben darauf gewartet, dass unser Präsi aufsteht und gleich hingeht - man kennt sich halt. Als Präsi retour kommt erzählt er: „Der HEIFI sitzt ganz hinten in der Ecke und löffelt gerade irgendetwas, da wollt ich nicht stören, aber wenn er fertig ist, mach ma ein Gruppenfoto!“ Wir bekommen in Windeseile unsere Suppen, Salate und die geordneten Gordons. Und als alle die Münder total voll hatten und beim Einschneiden waren, ging plötzlich der HBP an uns vorbei ins Freie. Ihm folgte der ganze Speisesaal Pensionisten. Die Gordons lassen wir natürlich nicht aus den Augen und so muss UHBP ein bissi warten. Als die Pensionistenscharren wieder retour kommen, kommt einer nicht rein. Richtig! UHBP HEIFI. Wo issa? Weg issa! Nau supa! Präsi hatte den small talk schon im Kopf gehabt: „Wissen's eigentlich was wia zwa Präsidenten gemeinsam haben? Er hätte gesagt: „Nein, weiß ich nicht!“ „Nau ihr Gattin schneid ihna imma de Hoa, des mocht meine a.“ Dann hätt er wieder gesagt. „Das kann schon sein, aber ich schau besser aus!“ Da hätt unser Präsi nicht zurückreden wollen, wegen dem Respekt und so. Naja, lass ma das, jegliche Konversation wäre jetzt Spekulation. Traurig wie Milchkühe, weil sie nicht mit der berühmten Milka von Suchard verwandt sind, zahlten wir, zogen uns an und fuhren über Rettenegg und Ratten und den Feistritzsattel wieder retour. Da uns aber bereits der Schweiß beim Arsch zusammenrann, sind wir über die Autobahn, um wenigstens irgendeinen Wind abzubekommen, zurückgefahren. Sabine und Jimmy verabschiedeten sich wie immer bei ihrer Abfahrt und die drei BMW's glühten bis SW. Aufgrund der Hitze haben wir auch das Schleckeis bei Maria und Max ausgelassen. Wir holens aber nach, versprochen.

-Präsi-

Fotos: Präsi Fotos gelöscht bevor überspielt: Präsi



Schade, ich hätt' die Echt'n so gerne kennengelernt, na aufgeschoben ist nicht aufgehoben oder so ähnlich

Es wird gereiert. Was ?  
Na Weihnachten!

Wir feiern am 17. Dezember 2011  
ab 18:00 Uhr. Wer will kommt  
vorbei. Wer nicht kommt, dem  
wünsch ich trotzdem gesegnete  
Weihnachten und eine griffige  
Saison 2012.

# Elly's Imuiss

Pferdeleberkäs

Mo-Fr 5<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup>

Sa 7<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup>

Gabriele Radits

2432 SCHWADORF, WIENERSTRASSE 2

0699 12132179